

Programminformationsblatt

Junghundeerziehung I

Es werden vermehrt **Grunderziehungsübungen** durchgeführt.

Die jungen Hunde bekommen auch in diesem Kurs etwas Zeit für das Spielen und Toben, da der Kontakt zu ihren Artgenossen sehr wichtig für das Sozialverhalten ist. Zusätzlich kann man die Spielstunden besuchen.

Bei kurzen **Erkundungsspaziergängen** wird die normale Umwelt mehr mit einbezogen und es wird mit steigender Ablenkung gearbeitet. Der Hund lernt zunächst angeleint das der Situation angemessene Verhalten, um es später auch ohne Leine zu beherrschen.

Um die Hunde leichter an Stadt und Verkehr zu gewöhnen, trifft sich die Gruppe einmal in der Stadt. In der Gruppe fühlen sich die Hunde sicherer, sie haben weniger Angst vor den vielen Eindrücken.

Menschen werden geschult, die Signale des Hundes richtig zu erkennen; die **Kommunikation zwischen Mensch und Hund** soll durch Vermeiden von typischen Fehlern verbessert werden. Auch die Hunde sollen lernen, mit dem normalen menschlichen Verhalten umzugehen.

Erzieherische Ziele dieses Kurses sind:

- Bisher Erlerntes wird ausführlich wiederholt und unter etwas Ablenkung vertieft; zusätzlich: bei Fuß gehen
- Kurzes Warten auf den/die Besitzer/in

Der Junghundekurs wird nur noch in der Kleinstgruppe abgehalten, so können die Übungseinheiten individueller und effektiver gestaltet werden.

Die gesamte Junghundeerziehung I umfasst zwei Kurse (je 1 × 5 Stunden, also insgesamt 10 Stunden), die aufeinander aufbauen, aber einzeln nacheinander gebucht werden können.

Alter	ab ca. 17. Lebenswoche
Voraussetzung	Teilnahme an Kurs A oder Einzelunterricht
Teilnehmerzahl	2 - 3 Hunde
Kursdauer	5 × 1 h
Kosten	105,00 EUR (inkl. MwSt.)